

Spielbericht Verbandsliga Nord Saison 2019/2020

Niederbrechen 1 : Eppstein 1

Der 6. Spieltag am 16.02.2020 der hiesigen Saison brachte für uns das Heimspiel gegen das Team von Eppstein. Aufgrund der geografischen Lage könnte man hier quasi vom Derby sprechen. Im bisherigen Saisonverlauf spielte Eppstein mit stark unterschiedlichen Aufstellungen, weshalb eine Vorbereitung schwer war. Zu unserem Glück trat unser Gegner nicht mit der besten Acht an.

Auch wir hatten Matthias und Florian zu ersetzen, was den Gebrüdern Beinrucker sehr gut gelang an diesem Tag.

Die Brettergebnisse:

SK Niederbrechen 1948 1 - SVG Eppstein 1932 1 6:2		
Garzinsky, Dominik	- Paschke, Mario	½:½
Janoszka, Arnd	- Elstner, Eik	+:-
Branowski, Mieczyslaw Wiliam	- Klengel, Michael	1:0
Schmidt, Markus	- Biegel, Thomas	½:½
Schupp, Tobias	- Kreiling, Carsten	½:½
Egenolf, Dirk	- Raab, Peter	½:½
Beinrucker, Clemens	- Steyer, Bernd	1:0
Beinrucker, Markus	- Sehr, Alexander	1:0

An Brett 2 kam der Gegner von Arnd nicht, weshalb wir bereits um 15:00 Uhr mit 1:0 führten.

Dominik am Spitzenbrett spielte eine komplizierte Eröffnung, die folgerichtig in einem ebenfalls schwierigen Mittelspiel mündete. Dies sah sein Gegner genauso und bot nach weniger als 30 Zügen remis an, was Dominik auch annahm.

Markus Beinrucker an Brett 8 schaffte es über einige Umwege in eine Stellung zu kommen, die ihm liegt und die er gerne hat.

So konnte er rasant und gewieft zunächst die Qualität und kurze Zeit darauf die ganze Partie gewinnen.

Somit begann der Wettkampf sich für uns vielversprechend zu entwickeln. Zumal Mieczyslaw das Brett weiter vorne sehr gut tat. An Brett 3 gewann er schnell eine Figur. Das daraufhin gewonnen Endspiel fuhr er gewohnt sicher heim.

An Brett 4 opferte Markus Schmidt einen Bauern für die Initiative, welche sich leider schnell verflüchtigte. Nach einigem interessanten Wendungen bot sein Gegner in leicht besserer Stellung etwas überraschend Remis, was Markus auch dankend annahm. Spielstand 4:1

Clemens lehnte an Brett 7 das Remisgebot seines Gegners ab, und zeigte dem Außenstehenden schnell weshalb er dies tat. Die schnell klar besser werdende Stellung gewann er sehr umsichtig. Super Leistung !!!

Am 6. Brett spielte Dirk eine Sizilianisch – Variante, welche mit einigen Umwegen nach ca. 20 Zügen wieder in einer Theorievariante landete. Im Mittelspiel festigte er einen kleinen Vorteil. Sein Gegner gab die Qualität für 2 Bauern, was Dirk das leicht bessere Endspiel bescherte. Der Gegner verteidigte gut weshalb das Endspiel nicht zu gewinnen war. Remis.

An Brett 5 stand ich seit dem Mittelspiel schlechter und war passiv in die Verteidigung gezwungen. Beim Übergang ins Endspiel kam mir die gegnerische Zeitnot zu Gute und ich konnte ausgleichen. Das resultierende Turmendspiel war dann Remis. So kam es zu dem Endstand 6:2.

Nun stehen wir nach 6 Spielen auf dem 3. Tabellenplatz. Dies feierten wir in kleiner Runde noch in unserem Stammrestaurant.

Tobias Schupp